

Leitantrag des Gesamtvorstandes MV 2021 am 9. Oktober 2021 in München

Lehren aus der Pandemie und ihren Folgen für die Schüler ziehen

Die letzten eineinhalb Schuljahre unter Pandemiebedingungen haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Heranwachsenden zu selbstbestimmten, selbstorganisierten und mündigen Persönlichkeiten auszubilden, damit sie Verantwortung für ihre eigene (Aus-)Bildung übernehmen können. Es hat sich aber auch, fast wie durch ein Brennglas, gezeigt, dass der Bildungserfolg extrem stark von den finanziellen Möglichkeiten, dem persönlichen Einsatz und dem Bildungsstand des Elternhauses abhängt.

Bildungsgerechtigkeit am bayerischen Gymnasium muss aber bedeuten, allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von diesen Einflussfaktoren die gleichen Chancen auf ein erfolgreiches Abitur zu bieten.

Die LEV fordert daher:

Umsetzung von organisatorischen und didaktischen Verbesserungen:

- Überprüfung der Lerninhalte in allen Jahrgangsstufen
- Schaffung von interdisziplinären Teams: Einsatz von Schulsozialarbeitern, Sozialpädagogen, Psychologen und Medien- und Heilpädagogen zur Unterstützung der Lehrkräfte, gerade auch zur Bewältigung der Pandemiefolgen
- Förderung des selbstständigen Lernens: Vertiefendes und nachhaltiges Lernen umfasst nicht nur Wissensvermittlung
- Beibehaltung des „digitalen“ Klassenzimmers – nicht nur für erkrankte Schülerinnen und Schüler. Das Unterrichts- und Lernmaterial muss vom Lehrer über digitale Plattformen bereitgestellt werden – Bringschuld statt Holpflicht
- Digitale Kompetenzen, die im Distanzunterricht eingeübt wurden, sollen in die Lehrpläne eingearbeitet und auch weiterhin im Unterricht angewendet werden, z.B. Hausaufgaben über eine Lernplattform bearbeiten bzw. einreichen

Zur Erfüllung der Lehrplanziele notwendige infrastrukturelle Ausstattung aller Gymnasien, u.a.:

- Zeitgemäße digitale Ausstattung, Breitbandanschluss und WLAN flächendeckend ausbauen
- Ein qualifizierter Systembetreuer an jeder Schule, große Schulen benötigen mehrere
- Leihgeräte für alle Schülerinnen und Schüler dauerhaft zur Verfügung stellen
- Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten und ruhigen Arbeitsräumen für Schülerinnen und Schüler
- Unmittelbare Einstellung der Lehrerinnen und Lehrer, die ab 2025 durch den Ausbau des G9 ohnehin eingestellt werden müssen
- ÖPNV: entzerrter Schülertransport, kostenfreie Nutzung des ÖPNV durch Schülerinnen und Schüler

Stärkung der Elternmitwirkung und -arbeit:

- Bayernweite Rechtssicherheit für die Führung von Elternbeiratskonten
- Eigenständige Informationsmöglichkeiten von Elternbeiräten zu den Eltern, z.B. über eine eigene Homepage
- Mehr Mitwirkung bei zentralen Themen der Unterrichtsgestaltung an der Schule